

Premiere der Seniorenbühne auf dem Lindenhof

Unter dem Patronat der Präsidialabteilung der Stadt Zürich trat die Seniorenbühne Zürich am Wochenende erneut an die Öffentlichkeit. Im Schatten der schönen alten Bäume auf dem Lindenhof gelangte vor dichtbesetzten Reihen das von Mark Gelpke, Silvano Speranza und Hedy Wehrli gemeinsam verfasste Dialektstück „Alti wämmer nanig sii“ zur Aufführung. Auf gefällige, anspruchslose Art griffen die Autoren, die auch Regie führten und Theater spielten, einen aktuellen Stoff auf: Sie stellten in sechs Bildern eine Seniorenreisegruppe in Italien vor, schilderten die Ansprüche, Ängste und Freuden, aber auch die Spannungen, die sich zwischen der lebenslustigen Gesellschaft und dem etwas strengen, humorlosen Reiseleiter ergeben. Mit einem Loblied auf südliche Gastfreundschaft und Lebensart lösen sich schliesslich alle Wolken am Ferienhimmel restlos auf. Gute Bühnenbilder, auf offener Szene ausgewechselt, unterstreichen die muntere Handlung. Die zehn Darsteller bewegen sich sicher und gewandt auf der Bühne, wirken mit gepflegten Frisuren, modischer Kleidung und spürbarer innerer Freude am Spiel noch recht jugendlich und bieten eine zweieinhalbstündige, echt sommerlich-unbeschwerte Unterhaltung. Das zumeist aus Senioren bestehende Premierenpublikum dankte am Samstagnachmittag mit herzlichem, nachhaltigem Beifall.